

Tilman Lutz

Strenge Zucht und Liebe

Die pädagogischen Arrangements im Rauhen Haus in den 1950ern und 1960ern
München 2010

„In der Untersuchung wird die Heimerziehung in den 1950ern und 1960ern in der Traditionseinrichtung Das Rauhe Haus in den Blick genommen: wie wurde der damalige Zeitgeist mit den Überzeugungen einer christlich ausgerichteten Erziehung in der Tradition Wicherns verknüpft?

Anhand von Dokumenten, Heimakten und Interviews mit ehemaligen Erziehern und Leitungskräften zeichnet der Autor die Spannungsfelder und Widersprüche in der Organisation und den Erziehungspraxen sowie die Entwicklung vom Internat zum Erziehungsheim materialreich nach.

Gehorsam, Disziplin, Ordnung und Unterordnung waren gemäß dem Zeitgeist zentrale Themen dieser Praxis. Gleichzeitig werden auch die Wichernschen Grundsätze der Liebe und Individualisierung deutlich. Im pädagogischen Alltag wurde dieses Spannungsverhältnis unterschiedlich ausgestaltet: von verständnisvoller Liebe bis zu autoritärer Disziplinierung.

Dabei bildete die Mixtur aus zwei gegensätzlichen Organisationsformen, nämlich der Anstalt und der Familie, eine Grundlage für die Gleichzeitigkeit von Liebe und strenger Zucht.“

ISBN 978-3-937461-91-5 / 24,95 € (Sonderpreis für Studierende: 15,00 €)